

Gestalte die Frontseite einer Boulevardzeitung über die Ereignisse, wie sie der Berner Chansonier Mani Matter in seinem Lied "Ds Nüünitram" schildert.

Schreibe im Stil eines Sensationsjournalisten!

geschter z'nacht het ds nüünitram statt hei i ds depot z'gah
plötzlich niemer weis warum sys schinegleis verla
isch zum himel ufeflogen und der natina
i dr nacht verschwunden ohni spure z'hinderla

sibe hünd hei klägliche gjoulet grad wo das isch gscheh
und e chalte windstoss isch dür d'monbijou-allee
und s'het e betrunckne wos als einzige het gseh
dür die lääre strasse brüelet: oherjeminee!

das het amne polizischt wo dert zur stell isch gsy
hüenerhut ygjagt dass är es ei het gleit derby
und e frou het tänkt: wi nützlich doch die tschugger sy!
het ds ei gno und's bräglet bis's es stierenoug isch gsy

doch dr stier isch us dr pfanne drusbrönnt und dervo
d'frou het afa brüele lut und zetermordio
bis dr stier sech in es tram verwandelt het und so
uf de gleis isch wytergfahre gäge ds tramdepot

druf ischs wider stiller worden und de schliessleche rue
ds nüünitram isch hinden um e rank em depot zue
eine het no grüeft: i pfuuse blaset mir id schue
und dir heit jitz vo mym gschichtli sicher alli gnue



Die Berner Trams waren früher grün, heute sind sie rot. Die Linie 9 fährt vom Wankdorfstadion über die Kornhausbrücke an den Bahnhof, von dort ins Monbijou (wo das Depot ist) und dann nach Wabern.

Die ersten **Sensationsblätter** waren nur auf der Strasse (dem „Boulevard“) zu kaufen gewesen, nicht im Abonnement. 1959 erschien mit dem „Blick“ die erste Schweizer Boulevardzeitung in einer Auflage von 50'000 Exemplaren. Die Zeitung schrieb in grossen Buchstaben über Verbrechen, Sex und Sport; über Politik vor allem, wenn Skandale geschahen. Die anderen Zeitungen und die Regierung kritisierten diese Fokussierung. Gleichwohl wurde der Blick in der Deutschschweiz zu einem Erfolg.



Ergänze den folgenden Text mit:

Fotos Auflage Überschriften Schlagzeilen Emotionen verdichtet kurz personifiziert Polizei Adjektive Prominente Vermutungen Superlative

Boulevardzeitungen erscheinen zwar jeden Tag in hoher **Auf**....., sind aber wenig seriös. Sie pflegen sensationsorientierte Aufmachungen, grosse **Über**..... und grossflächige **Fo**..... . Auffällige Farben und plakative **Schl**..... werden verwendet. Bilder und Überschriften nehmen in den meisten Boulevardzeitungen den überwiegenden Platz ein, die Texte sind in der Regel **ku**....., werden allerdings oft mittels hoher Sprachökonomie **ver**..... . Oft kommen Wortspiele, originelle Metaphern (=Sprachbilder) und fantasievoll-farbige **Ad**..... vor. Beliebt sind **Sup**..... und es herrscht ein Schwarz-weiss-Denken vor. **Ver**..... statt echter Hintergrundinformation. Hervorgehoben wird, was sich zum Ansprechen von **Em**..... eignet. Nachrichten mit deutlich sachbetontem Gegenstand werden **pers**..... . Besondere Beachtung findet die **Po**.....- und Gerichtsberichterstattung und der Bereich **Pro**..... .